

**Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers
umsonst.**

Offb. 21,6

Liebe Bläserinnen und Bläser!

Erasto Mpembas machte in den sechziger Jahren im heutigen Tansania eine Ausbildung als Koch. Immer wieder hatte er die Aufgabe, Eiscreme herzustellen. Dazu musste er eine Pulvermischung mit Wasser anrühren. Er entdeckte, dass sein Eis im Gefrierschrank schneller gefror, wenn er das Pulver mit warmem Wasser anrührte und nicht mit kaltem. Als er später studierte, berichtete er diesen Effekt seinem Physikprofessor Denis Osborne. Der tat diese Beobachtung ab. Aus Gründen der Thermodynamik könne warmes Wasser nicht schneller gefrieren als kaltes Wasser. Mpemba gelang es jedoch, seinen Professor zu überreden, dieses Experiment einmal selbst auszuprobieren. Erstaunt stellte der Professor fest, dass Mpemba Recht hatte. Warmes Wasser gefriert schneller.

Es gibt zwar verschiedene Theorien zu dem sogenannten Mpemba-Effekt, aber eine abschließende Erklärung gibt es dafür nicht. Wir wissen über das Wasser, den so selbstverständlichen Grundstoff der Natur und des Lebens, offenbar sehr wenig. Dabei bedeckt Wasser zu zwei Drittel die Erdoberfläche! Der Mensch besteht zu 70 % aus Wasser, und mancher Bläser ton auch! Künftige globale Verteilungskämpfe werden sich um sauberes Wasser drehen. Wasser ist Leben!

Ein Grund für den Mpemba-Effekt besteht darin, dass die Wassermoleküle auf sehr verschiedene Weise sich verbinden können beziehungsweise zueinander in Beziehung treten. Die moderne Wissenschaft sagt: Wasser ist ein Beziehungssystem – es kommuniziert. Das hört sich esoterisch an. Tatsächlich verbinden sich mit dem Wasser verschiedene Sehnsüchte des Menschen, um die sich in unserer Zeit eine ganze Industrie rankt. Es wird „veredeltes“ Wasser vermarktet. Da wird Wasser „aufgeladen“, „belebt“, „aktiviert“, „levitiert“, „strukturiert“, „energetisiert“ oder „informiert“ – alles Begriffe, die sich auf den entsprechenden Internetseiten veredelter Wasserinformationsfluten finden lassen.

In der westlichen Welt verbinden wir mit Wasser mehr als nur den Grundstoff des Lebens. Es ist Lebensquelle beziehungsweise Ausdruck der Sehnsucht nach der Erneuerung des Lebens, wie die Angebote veredelten Wassers zeigen.

Darin erkenne ich auch die Fragen nach Leben: Was „belebt“, „aktiviert“ mich? Was „strukturiert“, „energetisiert“ mein Leben? Woraus schöpfe ich Kraft, wenn meine Lebenskraft versiegt, wenn die Gesundheit erschüttert wird, wenn Beziehungen scheitern, Sicherheiten wegbrechen? Aus welchen Quellen lebe ich? Mit der Jahreslosung aus dem vorletzten Kapitel der Bibel bringt sich Gott dem Lebenswasser Suchenden ins Gespräch: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Veredeltes Wasser – gratis! Dabei ist bemerkenswert, dass das Wort für „Quelle“ im Althebräischen zugleich auch „Brunnen“ bedeutet und (!) „Auge“. Dass Gott also Wasser gibt, bedeutet zunächst einmal: Gott sieht. Die Wasserquelle kommuniziert. Gott sieht meine Sehnsucht nach Leben, meine Maßstäbe energiereichen Lebens, meine Sorgen schwindender Kräfte und Lebenszeit. Er sieht meine Vorurteile über die Welt, die ich einordne mit ihren Naturgesetzen wie einst Denis Osborne, der sich Mpembas thermodynamische Zauberei nicht vorstellen konnte. Gott sieht mich mit meinen Unzulänglichkeiten und bietet als Quelle lebendiges Wasser. Euer Landesposaunenpfarrer *Dr. Ulrich Schöntube*

Landesposaunenpfarrer

Dr. Ulrich Schöntube ☒ Katzensteg 6, 13465 Berlin (Frohnau) ☎ (030) 424 94 93 (priv.) ☎ (030) 40 10 29 58 (dienstl.)
✉ u.schoentube@ekg-frohnau.de

Landesposaunenwartin
Projektkoordinatorin

Barbara Barsch ☒ Im Kloster 1, 16792 Zehdenick ☎ (03307) 31 33 83 ✉ BB-Brass@t-online.de
Traugott Forscher ☒ Ernst-Thälmann-Str. 100 d, 14532 Kleinmachnow ☎ 0174 – 392 55 64
✉ traugott.forschner@t-online.de

Landesposaunenwart
Geschäftsstelle:

Siegfried Zühlke ☒ Lindower Straße 8b, 15299 Müllrose OT Kaiserstuhl ☎ (033606) 77 95 35 ✉ szbrass@t-online.de
Christine Gatzki / Evangelisches Zentrum Berlin-Brandenburg ☒ Georgenkirchstr. 69, 10249 Berlin (Friedrichshain)
Geschäftszeit: mittwochs 9 – 16 Uhr ☎ (030) 243 44 – 313 ☎ (030) 243 44 – 472 ✉ posaundienst@ekbo.de

Bankverbindung: Konsistorialkasse Berlin (Posaundienst)

Evangelische Bank **IBAN DE27 5206 0410 0003 9060 00 BIC GENODEF1EK1**

(Verwendungszweck 0230.00.1720)

Informationen aus dem Konventsrat

Seit dem 1. September 2017 ist Ulrike Gäbel Bläserbeauftragte im KK Oderland-Spree.

Die Projektstelle (50 %) von Traugott Forschner ist um drei Jahre (2018-2020) verlängert worden.

Hans-Henning Melms, Vorsitzender

Lehrgänge und Freizeiten 2018

Es gelten alle Angebote aus dem Jahresprogramm 2018 (s. Rundbrief 3 / 2017) weiter und es gilt weiterhin, dass alle Anmeldungen nur **schriftlich auf dem mitversendeten Anmeldeformular** entgegengenommen werden!

Termine

Am Pfingstsonntag, den 20. Mai, findet in Berlin wieder die »**Nacht der offenen Kirchen**« statt. Es wäre schön, wenn an der einen oder anderen Stelle auch die Posaunenchoräle zum Einsatz kämen. Bitte informiert euch dazu in den Kirchengemeinden.

52. Havelländischer Posaunentag am 2. Juni im Kirchenkreis Oberes Havelland. Nähere Informationen und Anmeldungen bei KPW Matthias Dill, Tel. (033055) 222 198 oder mdill@kirche-kremmen.de

Der **Landesjugendposaunenchor** hat in diesem Jahr sein erstes Probenwochenende in Hirschluch absolviert. Folgende Probentermine stehen weiterhin fest:

15.-17. Juni 2018

12.-14. Oktober 2018

11.-13. Januar 2019

Die Besetzung im LJPC ist eigentlich sehr erfreulich und gut, aber es werden dringend **Waldhorn- und Tubabläser** gesucht. Wer Interesse hat und den Anforderungen eines Landesjugendposaunenchores gerecht werden kann, meldet sich bitte bei Michael Dallmann (michaeldallmann@gmx.de) oder Steffen Peschel (posaunen@kkvsol.net).

Fête de la Musique am 21. Juni (www.fetedelamusique.de)

Auch in diesem Jahr findet sie wieder zum kalendarischen Sommeranfang statt und alle Posaunenchoräle, besonders in den großen Städten, sind aufgerufen, sich mit einem öffentlichen Blasen um 19 Uhr von Kirchtürmen, auf Rathausbalkonen, Kirchplätzen etc. (der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt) daran zu beteiligen.

Deshalb nun wieder unsere Bitte – ganz besonders an die Berliner Posaunenchoräle – zu prüfen, ob sich eine Möglichkeit der Beteiligung finden lässt. An diesem Tag ist das Musizieren im Freien von 16 bis 22 Uhr überall gestattet und es kann alles gespielt werden, was man sowieso »drauf« hat.

Wenn die Berliner Posaunenchoräle uns bis zum 17. April 2018 mitteilen, wann und wo sie spielen (z. B. per Mail an die Geschäftsstelle mit genauer Anschrift des Veranstaltungsortes sowie Name und Telefon des Chorleiters) kann das im Veranstaltungskalender der Fête mit erscheinen und man kann sich möglicherweise über Besuch von Presse, Funk und Fernsehen freuen.



02. September: Landesposaunentag in Chorin

Der Tag wird voraussichtlich um 9.30 Uhr mit der Probe für den anschließenden Gottesdienst beginnen. Dafür haben wir als Thema das Paul-Gerhardt-Lied EG 324 »Ich singe dir mit Herz und Mund« ausgewählt, um das sich die Literatur für den Gottesdienst ranken wird.

In der Mittagspause wird es kleinere musikalische Beiträge von einzelnen Gruppen zu hören geben, außerdem diverse Angebote des Ev. Chorinbundes.

Als Abschluss haben wir um ca. 16 Uhr ein großes Volksliedersingen aus »Funky Volkslied« geplant. Das

wird – wie auch schon beim letztjährigen Kirchentag in Berlin – wieder der Komponist der Sätze, Michael Schütz, leiten unter Begleitung seiner Band.

☛ Die Notenausgabe »Funky Volkslied« für Posaunenchor ist ab sofort für die beitragszahlenden Posaunenchor in der EKBO zum subventionierten Preis von 2 € / Exemplar in der Geschäftsstelle des Posaunendienstes zu bestellen, ebenso die Ausgabe für Jungbläser für 1 € / Exemplar.

Wir werden die Bestellungen zunächst sammeln und dann spätestens über die Regionalproben in den Kirchenkreisen ausliefern.

Die weiteren Ausgaben (Partitur, Klavier, Bass und Drums) sind bei Bedarf über den Strube Verlag in München zu den regulären Preisen direkt zu beziehen.

Wir bitten alle Kreisposaunenwarte, baldmöglichst mit ihren Posaunenchor und den zuständigen LPW die entsprechenden Regionalproben zu vereinbaren. Die Termine werden im Rundbrief 2 (Anfang Juni) veröffentlicht, wie auch die weitere Literatur und die Teilnehmerabfrage.

Jubiläen

Am 29. April feiert der Posaunenchor Wilhelmshorst (KK Mittelmark-Brandenburg) sein **10-jähriges Jubiläum** mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr in der Kirche Langerwisch.

Am 19. Mai feiert der Posaunenchor **Werben** (KK Cottbus) sein **90-jähriges Jubiläum**.

Am 20. Mai feiert der Posaunenchor **Podelzig** (KK Oderland-Spree) sein **50-jähriges Jubiläum**.

Am 27. Mai feiert der Posaunenchor **Gorgast** (KK Oderland-Spree) sein **75-jähriges Jubiläum**.

Am 2./3. Juni feiert der Posaunenchor **Spremberg** (KK Senftenberg-Spremberg) sein **65-jähriges Jubiläum**.

Am 17. Juni feiert der Posaunenchor **Groß Kreutz** (KK Mittelmark-Brandenburg) sein **20-jähriges Jubiläum** mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr in der Kirche Groß Kreutz.

Am 1. Juli feiert der Posaunenchor Müncheberg (KK Oderland-Spree) sein **60-jähriges Jubiläum**.

Im zurückliegenden Jahr hatten nach unserer Kartei folgende Chöre Jubiläen, die noch nicht in den Rundbriefen erschienen sind:

Sprenkel Berlin	Erlöser	(KK Berlin Stadtmitte)	10 Jahre
	Stahnsdorf	(KK Teltow-Zehlendorf)	60 Jahre
	Schlachtensee	(KK Teltow-Zehlendorf)	10 Jahre
Sprenkel Görlitz	Fürstenwalde	(KK Oderland-Spree)	70 Jahre
	Müncheberger Land Hoppegarten	(KK Oderland-Spree)	50 Jahre
	Ruhland	(KK Schles. Oberlausitz)	40 Jahre
Sprenkel Potsdam	Paaren im Glien	(KK Nauen-Rathenow)	50 Jahre
	Kremmen	(KK Oberes Havelland)	60 Jahre
	Zehdenick	(KK Oberes Havelland)	110 Jahre
	Heiligengrabe	(KK Prignitz)	70 Jahre

Bläserlehrungen 2017

Bläserzeichen in Silber (ab 10 Jahre)



Ute Knappe	Bad Belzig
Andreas Müller	Bad Belzig
Franziska Opitz	Bad Belzig
Sebastian Führ	Blankenfelde
Benjamin Albrecht	Eggersdorf
Anna Materne	Eggersdorf
Fabian Stegemann	Eggersdorf
Angelina Welke	Eggersdorf
Judith Kannenberg	Friedrichshagen
Tobias Kannenberg	Friedrichshagen
Georg Meyer	Heiligengrabe
Johannes Toppel	Heiligengrabe
Carl Johann Eyermann	Karow
David Baberowski	Kroppen
Sarah Baberowski	Kroppen
Petra Pawel	Kroppen
Albrecht Eckert	Lebus
Volker Schulze	Lieberose
Gerald Rösler	Meyenburg
Dennis Lehmann	Müncheberg
Jonas Machus	Müncheberg
Jonas Raböse	Müncheberg
Marlies Rother	Müncheberg
Katharina Scholle	Müncheberg
Andreas Arndt	Potzlow
Gabriele Braune	Potzlow
Norbert Braune	Potzlow
David Giese	Potzlow
Christine Lütke	Potzlow
Jürgen Mützelburg	Potzlow
Johannes Weber	Potzlow
Marion Weber	Potzlow
Dietlind Zeiger	Potzlow
Martin-Michael Spitzner	Putlitz
Dagmar Spitzner-Steinlein	Putlitz
Philipp Spadzinski	Sernow
Maria Groschischka	Sielow
Caroline Harp	Sielow
Andreas Korrenz	Sielow
Christian Korrenz	Sielow
Markus Korrenz	Sielow
Thomas Korrenz	Sielow
Dorit Geu	Sieversdorf
Helene Schroeder	Sieversdorf
Mathilda Schroeder	Sieversdorf
Brigitte Neumann	Stephanusstiftung
Hannes Neumann	Stephanusstiftung
Roy Hetze	Weißwasser

Ute Jurk
Beate Kosiba
Jürgen Lorenz

Weißwasser
Weißwasser
Weißwasser

Bläserzeichen in Gold (ab 25 Jahre):



Kristin Grünthal
Nicole Grünthal
Bruder Erasmus Kruse
Uwe Ziedrich
Georg Zander
Hartmut Kieseewetter
Matthias Horn
André Lehmann
Frank Lehmann
Birgit Meyer
Klaus-Dieter Bretschneider
Guido Kiesel
Sabine Kiesel
Volkhart Spitzner
Enrico Lüdecke
Frank Lode
Kathrin Schilling
Marianne Spitzner
Tobias Hundt
Randolf Rotta
Ulrike Albrecht
Werner Guskowsky
Uwe Schmiedehaus

Bad Belzig
Bad Belzig
Bad Belzig
Blankenfelde
Falkenhagen/Prignitz
Groß Rietz
Lieberose
Lieberose
Lieberose
Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lichtenberg
Putlitz
Putlitz
Putlitz
Putlitz
Rheinsberg
Seelow
Seelow
Sieversdorf
Weißwasser
Weißwasser
Wittstock
Wittstock
Wittstock

Ehrenzeichen (ab 50 Jahre):



Jürgen Frischke
Helga Pietsch
Christian Wendt
Lothar Hansche
Kurt Haase
Karl-Heinz Krüger
Bernd Ostwald
Paul Rochlitz
Klaus-Kurt Raschkowski
Gerlinde Arnold
Lothar Kirschke
Günter Lehmann
Gisela Schneider

Allianz Cottbus (+ Bläserzeichen in Gold)
Allianz Cottbus (+ Bläserzeichen in Gold)
Allianz Cottbus (+ Bläserzeichen in Gold)
Friedrichshagen
Groß Rietz
Groß Rietz (+ Bläserzeichen in Gold)
Groß Rietz (+ Bläserzeichen in Gold)
Groß Rietz (+ Bläserzeichen in Gold)
Heiligengrabe (+ Bläserzeichen in Gold)
Hoppegarten
Kroppen
Lieberose
Müncheberg

Wir gratulieren allen Jubilaren sehr herzlich und wünschen Gottes Segen für die weitere Arbeit!

Informationen

Im vergangenen Jahr hat der »Bund Deutscher Orchesterverbände« dem zuständigen Ministerium empfohlen, zwei unserer Posaunenchor in der EKBO mit der »**Pro-Musica-Plakette**« zu ehren. So bekam der **Posaunenchor Babelsberg** (gegründet 1885) die Plakette am 30. September 2017 in Fürstenwalde von der zuständigen Landesministerin, Frau Münch, überreicht. Dies geschah im Rahmen einer Veranstaltung des Chorverbandes zur Verleihung der »Zelter-Plakette« an einen Sängerkhor. Dem **Posaunenchor Mariendorf** (gegründet 1916) wird die Plakette im Rahmen des sonntäglichen Gottesdienstes am 11. März 2018 um 10.00 Uhr in der Martin-Luther-Gedächtniskirche überreicht.

Wir freuen uns mit den beiden Posaunenchören über diese Auszeichnung für ihr über einhundertjähriges Wirken und wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Gottes Segen für die Posaunenchorarbeit.

Aus gegebenem Anlass weisen wir wieder einmal darauf hin, dass alle Bläserinnen und Bläser – so sie daran Interesse haben und uns ihre E-Mail-Adresse mitteilen – in unsere **Rundbriefkartei** aufgenommen werden und die Rundbriefe damit direkt bei Erscheinen selber erhalten können. Eine kurze diesbezügliche E-Mail an die Geschäftsstelle reicht aus.

Die Rundbriefe erscheinen dreimal im Jahr, immer Anfang Februar, Anfang Juni und Anfang Oktober. Außerdem sind sie auch alle auf unserer Homepage zu finden: www.posaunendienst-ekbo.de, deren Besuch wir auch immer wieder empfehlen – aktueller geht's kaum ...

Angebote

Schnäppchen !

Vom Bläserfest auf der IGA Berlin sind noch Restexemplare (in guter Chorstärke) vorhanden und gegen eine Spende abzugeben:

Ulmer Sonderdruck 27

1 € pro Exemplar

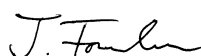
Zu bestellen entweder über die Geschäftsstelle oder direkt bei Traugott Forscher

(traugott.forschner@t-online.de).

In der Vorfreude auf ein Wiedersehen bei den vielen großen und ganz großen Bläser- oder sonstigen Ereignissen in diesem Jahr grüßen ganz herzlich,
eure



Barbara Barsch,



Traugott Forscher

und



Siegfried Zühlke